

Schlösser-Sterben und Schlösser-Rettung
Eine Zwischenbilanz im Januar 2012

Neunzehn Schlösser und Herrenhäuser in den jungen Ländern des wiedervereinigten Deutschland sind zu sehen in Gisela Suhr's zwei Filmen. Neunzehn, zum Teil tragische Schicksale und in anderen Fällen ganz unterschiedliche Entwicklungen spiegeln den Zeitablauf der letzten 15 Jahre.

Die hier aufgeführten Hinweise und Daten zeigen, was seit Ende des 20. Jahrhunderts aus den wertvollen Baudenkmalen, viele davon Kleinode unseres Kulturerbes, inzwischen geworden ist. Diese Hinweise machen es dem Betrachter möglich, selbst auf Spurensuche zu gehen, um mehr über die Häuser, über den oft verantwortungslosen Umgang mit ihnen, aber auch über eindrucksvolle und erfolgreiche Rettungsversuche zu erfahren.

Diese skizzenhafte Zusammenfassung macht zusätzlich klar, wie wichtig der Einsatz heute für die Sicherung und Wiederherstellung der alten Schönheit und Würde einmaliger und historisch so wichtiger Zeitzeugen bleibt, damit statt neuer Ruinen „Auferstehungen“ stattfinden – sehr spät, aber doch noch möglich dank besonderem Engagement außergewöhnlicher Menschen – jetzt.

(c) by FRE
Fördergemeinschaft Recht & Eigentum e.V.
Hofstraße 5 • D 16845 Pläntz



Wenn Schlösser weinen könnten ...



Fördergemeinschaft Recht & Eigentum e.V.

Förderung von Wissenschaft und Forschung über das Grundrecht und die Sozialbindung des Eigentums



Wenn Schlösser weinen könnten ...